

# Bewertungskompetenzorientierung im Biologieunterricht – Untersuchung von Strategien zur Lehrer/-innenprofessionalisierung

René Leubecher,  
Alexander Bergmann, Alexander Finger

## Problemstellung

Die Einführung des Kompetenzbereichs "Bewertung" durch die KMK (2005) stellt Biologielehrkräfte vor eine große Herausforderung. Die fachliche und die ethische Dimension der biologischen Phänomene und Themenbereiche sollen gleichberechtigt behandelt und Schüler/-innen somit zur ethischen Urteilsbildung befähigt werden. Die Lehrkräfte fühlen sich häufig nicht in der Lage dieser Anforderung gerecht zu werden (Dittmer 2006) oder betrachten die Thematisierung bioethischer Fragen nicht als Teil ihrer Fachkultur (Hartmann-Mrochen 2011). Es bedarf deswegen geeigneter Professionalisierungsstrategien in der Lehramtsausbildung.

## Studien Design

Es handelt sich bei der vorliegenden Untersuchung um eine zweitägige Interventionsstudie mit Pre-/Post-Design. Im Zeitraum von zwei Wochen vor und nach der Intervention wurden mit den insgesamt 22 Teilnehmer/-innen leitfadengestützte Einzelinterviews durchgeführt. Die Rekonstruktion der Vorstellungen zu Bioethik, Bewertungskompetenz und zur ethischen Urteilsbildung erfolgt auf Basis der Grounded Theory Methodologie (Corbin/Strauss 1998, Breuer 2009). Die Vorstellungen vor und nach der Intervention werden auf Individual- und Gruppenebene verglichen. Zusätzlich zu den Interviewdaten wurden videografische Prozessdaten während der Intervention erfasst.

## Aufbau Intervention

Der Workshop bestand aus mehreren Dilemma-Diskussionen in denen die Teilnehmer/-innen selbst ethisch argumentieren sollten. Diese Diskussionsphasen wurden durch theoretische Inputs sowie Reflektionen auf individueller und auf Gruppenebene unterstützt (Abb. 1). Die Teilnehmer/-innen konnten so schrittweise neu erworbenes Wissen über Bewertungskompetenz, ethische Urteilsfindung und methodisches Wissen in die Diskussionen einbringen (Abb. 2).

## Erste Ergebnisse

In den Pre- und Postinterviews zeigten sich vielfältige Ansatzpunkte für eine Analyse der Vorstellungsentwicklungen der Studierenden:

- Studierende verwenden verschiedene Metaphern für das Argumentieren im Biologieunterricht. Das „gemeinsame Erkunden“ steht dem „gegenseitigen Angreifen“ diametral gegenüber (Abb. 3).
- Studierende zeigen verschiedene Vorstellungen vom Verhältnis zwischen Biologie und Ethik innerhalb des Fächerkanons. Ethik nimmt dabei entweder eine solitäre, eine fächerübergreifende oder eine integrative Rolle ein. Das mit dem Begriff „Bioethik“ verknüpfte Begriffsfeld differenziert sich durch den Workshop aus (Abb. 4).
- Die Teilnehmenden bezeugen nach der Intervention größere Motivation bewertungskompetenzorientiert zu unterrichten. Ferner sind sie sich wichtiger Aspekte der Planung, Durchführung sowie Reflexion Unterrichts bioethischer Inhalte bewusst.

## Fragestellungen des Projektes

1. Welche Vorstellungen von Bioethik, Bewertungskompetenz und ethischer Urteilsbildung haben Studierende des 5. Fachsemesters Lehramt Biologie?
2. Wie entwickeln sich diese Vorstellungen durch die zweitägige Intervention „Bioethik im Unterricht: Mit SchülerInnen kompetent diskutieren“?

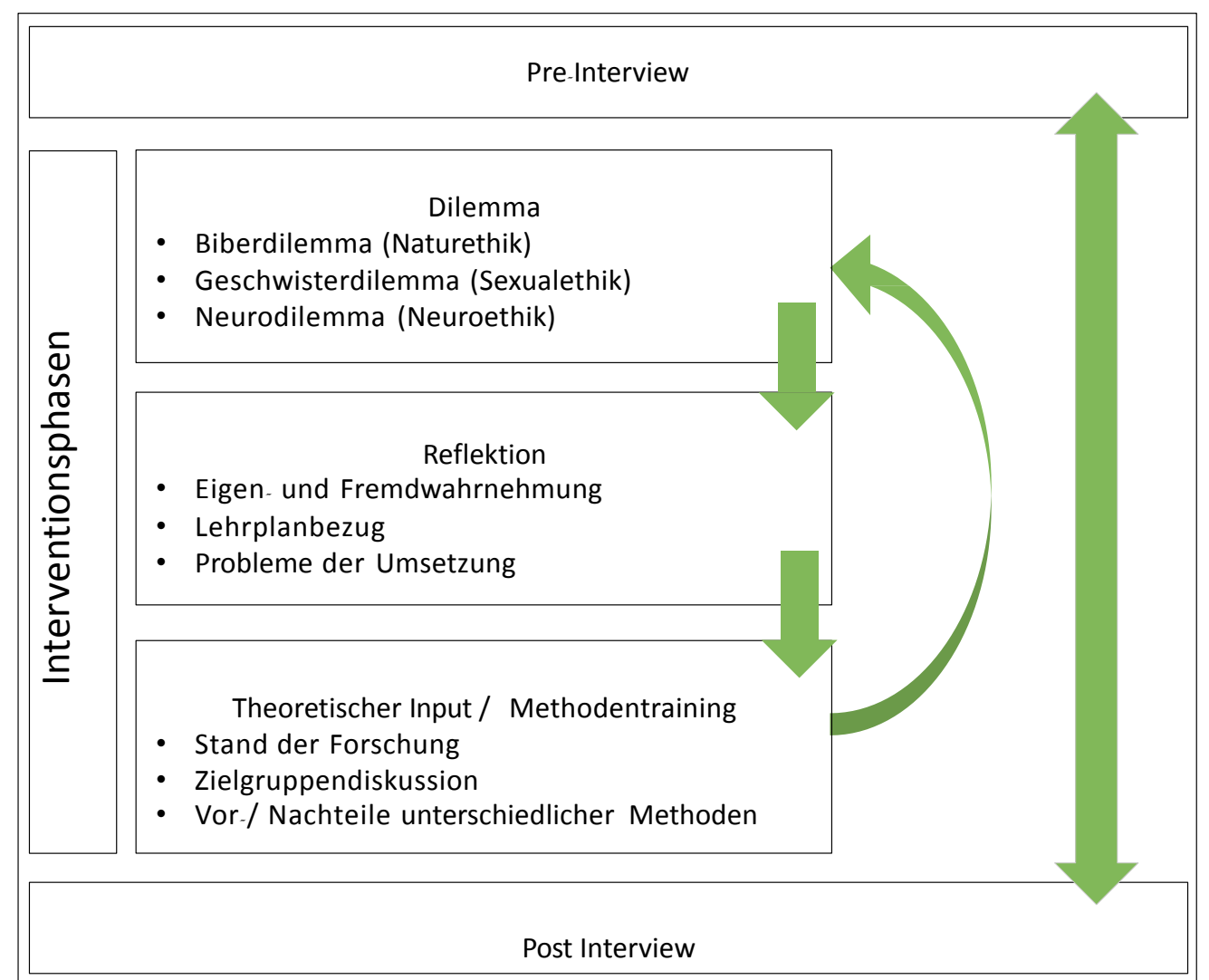


Abb. 1: Aufbau der Interventionsstudie



Abb. 2: Impressionen aus dem Workshop

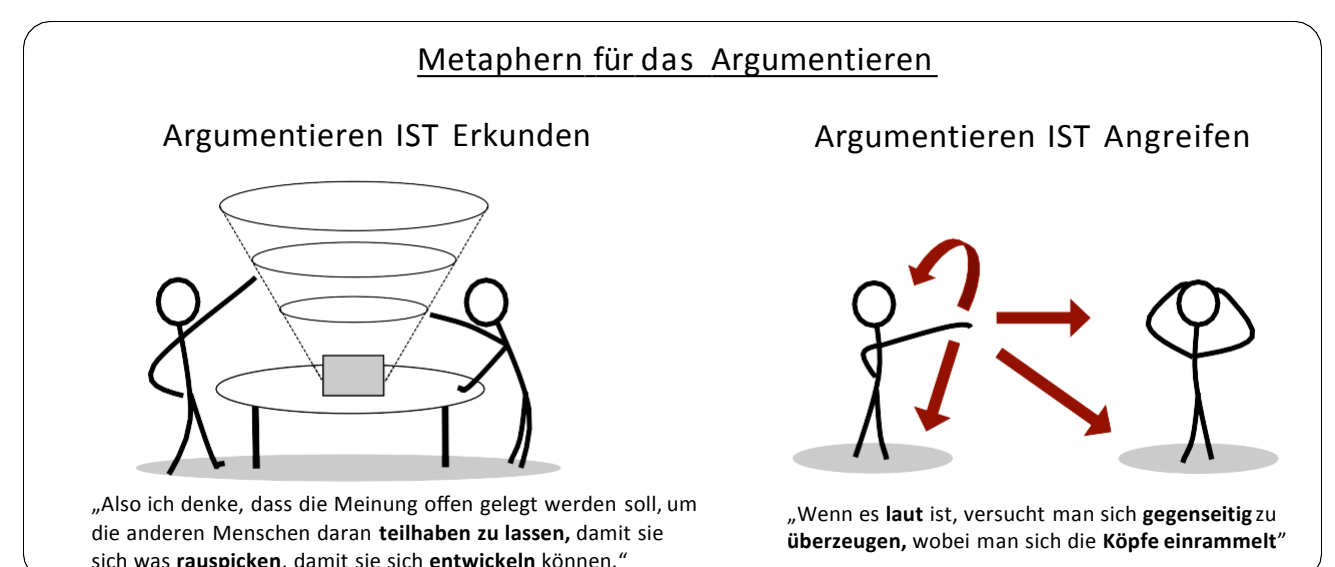
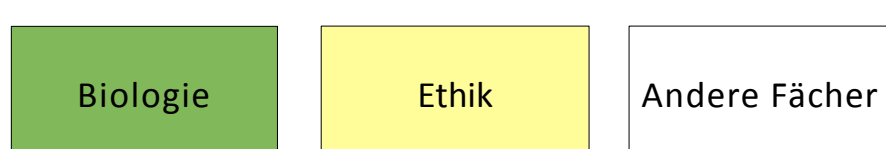


Abb. 3: Von Studierenden verwendete Metaphern für das Argumentieren

## Stellung ethischer Fragen im Fächerkanon

### Getrennte Fächer



### Ethik ist fachübergreifende Komponente



### Bereichsethiken mit Status eigenständiger "Disziplinen"



Abb. 4: Begriffsfeld der Studierenden zum Begriff „Bioethik“

## Ausblick

In den kommenden Monaten werden die verbleibenden Interviews analysiert. Das Kategoriensystem wird dabei schrittweise ausdifferenziert. Weitere Ergebnisse werden auf der 1st European IHPST Regional Conference vorgestellt.

## Literatur

- Breuer F (2009) Reflexive Grounded Theory: Eine Einführung für die Forschungspraxis. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.  
 Dittmer A (2006) Zur Diskussion gestellt –Wissenschaftsphilosophie am Rande des Faches? Mathematischer und Naturwissenschaftlicher Unterricht 59.7:432–438.  
 Glaser B, Strauss AL (1998) Grounded Theory. Strategien qualitativer Forschung  
 Hartmann-Mrochen M (2011) Zwischen Notengebung und Urteilsfähigkeit. Einstellung und Vorstellungen von Lehrkräften verschiedener Fachkulturen zum Kompetenzbereich Bewertung der Nationalen Bildungsstandards. Dissertation, Universität Hamburg.  
 Kultusministerkonferenz, KMK (2005) Bildungsstandards im Fach Biologie für den Mittleren Schulabschluss. München/Neuwied: Luchterhand.

